

Essenz: Geliebte Kinder, befolgt bei jedem Schritt stets Shrimat. Lasst euch nicht durch die Frage verwirren, ob es sich um Brahmas oder um Shiv Babas Rat handelt.

Frage: Welche tiefen Dinge werden die klugen Kinder leicht verstehen?

Antwort: Die klugen Kinder verstehen sehr leicht, ob gerade Brahma Baba oder Shiv Baba spricht. Manche lassen sich dadurch verwirren. Baba sagt: Kinder, Bap und Dada sind zusammen. Seid deshalb nicht verwirrt. Geht weiterhin in dem Bewusstsein voran, dass es sich um Shrimat handelt. Shiv Baba übernimmt auch die Verantwortung für jede Empfehlung, die von Brahma kommt.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater lehrt euch Kinder. Ihr versteht, dass nur ihr BKs den spirituellen Vater kennt. Kein Mensch in der Welt kennt den Spirituellen Vater, den man Gottvater nennt, den Höchsten Vater, die Höchste Seele. Erst wenn der spirituelle Vater kommt, kann Er Seinen spirituellen Kindern diese Erkenntnis vermitteln. Dieses Wissen existiert weder zu Beginn der Welt noch am Ende. Euch wurde jetzt das Wissen gegeben, dass dies der Zusammenfluss ist: das Endes der alten Welt und der Beginn der neuen Welt. Wie konntet ihr den Vater erkennen, solange ihr keine Kenntnis von diesem Übergangszeitalter hattet? Sie sagen: „Oh, Läuterer komme! Komme und reinige uns!“ Sie wissen jedoch weder wer der Läuterer ist noch wann Er kommt. Baba sagt: Niemand kennt Mich so, wie ich bin und was Ich bin. Erst indem Ich komme und Mich vorstelle, erkennen sie Mich. Nur einmal, im Übergang, vermittele Ich euch eine Vorstellung von Mir und über Beginn, Verlauf und Ende der Welt. Ich komme nur einmal in jedem Zyklus. Alles, was Ich euch jetzt erkläre, verschwindet dann wieder. Vom Beginn des Goldenen bis zum Ende des Eisernen Zeitalters, kennt Mich, den Höchsten Vater, niemand auch nicht Brahma, Vishnu oder Shankar. Erst wenn die Menschen leiden, rufen sie (nach Gott). Brahma, Vishnu oder Shankar rufen nicht nach Gott. In der Subtilen Region stellt sich diese Frage nicht. Der Spirituelle Vater kommt hierher und lehrt die spirituellen Kinder, d.h. die Seelen. Achcha, wie heißt der Spirituelle Vater? Derjenige, den ihr Baba nennt, muss doch einen Namen haben. Man erinnert sich nur an den Namen Shiva. Sein Name ist berühmt, aber sie haben Ihm dann viele Namen gegeben. Auf dem Glaubensweg haben sie den Namen Shiva beibehalten, aber sie haben dann die Form des Lingam für Ihn geschaffen. Der Vater sagt: Ich komme nur einmal und gebe euch das Erbe der Befreiung und des befreiten Lebens. Obgleich die Menschen über die Welt der Befreiung, das Nirwana, sprechen, verstehen sie nichts. Weder kennen sie den Vater noch die Gottheiten wirklich. Niemand versteht, wie der Vater nach Bharat kommt und das Königreich gründet. In den Schriften wird nichts davon erwähnt. Wie kommt der Höchste Vater, um die Gottheiten-Kultur zu erschaffen? Die Gottheiten des Goldenen Zeitalters besaßen keinerlei Wissen, das dann wieder verschwand. Nein, Wenn das so wäre, dann hätte es ja fortbestanden. Ihr versteht alle, dass dieses Wissen vergeht. Wenn ich komme, dann läutere ich die unrein gewordenen Seelen, die ihr Königreich verloren haben. Wie habt ihr es also verloren? Auch dies weiß niemand, deshalb sagt der Vater: Ihr Kinder hattet eure ganze Würde verloren! Ich bin da und gebe euch dieses Wissen und danach eure Belohnung. Dann vergesst ihr das alles wieder, wie der Vater kam und euch lehrte. Auch das ist im Weltfilm festgelegt. Kinder, entwickelt einen weitreichenden Intellekt und durchdenkt den Ozean des Wissens. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter studiert ihr keine Schriften; das kommt erst später. Es gab dort gar keine. Ihr hattet alles vergessen. Woher sind dann die Gita und die anderen Schriften aufgetaucht? Jene, die der Gita zuhörten und dadurch einen Status erhielten, hatten alles vergessen. Wie könnten dann also die anderen etwas verstehen? Auch die Gottheiten wissen nicht mehr, wie sie von normalen Menschen gottgleich geworden sind. Jene Rolle, sich einzusetzen, ging zu Ende und eure Belohnung begann. Warum sollte es dieses Wissen dort auch geben? Der Vater erklärt: Jetzt erhaltet ihr dieses Wissen erneut, genauso wie im vergangenen Zyklus. Ihr werdet im Raja Yoga unterrichtet und dann erhaltet ihr die Rückgabe. Dort gibt es keine Würdelosigkeit, deshalb taucht die Frage nach dem Wissen dort gar nicht auf. Dieses Wissen dient ja dazu, Erlösung zu erreichen, die nur der eine Vater geben kann. Die Worte „Erlösung“ und „Würdelosigkeit“ gibt es nur hier. Nur die Menschen Bharats werden erlöst und glauben, dass der Himmlische Gottvater das Paradies erschaffen habe. Sie haben keine Ahnung, wann es stattgefunden hat. In den Schriften sprechen sie von Hunderttausenden von Jahren. Der Vater sagt: Kinder, ich gebe euch wieder einmal dieses Wissen. Sobald das Wissen weg ist, beginnt Bhakti, der blinde Glaube.

Einen halben Zyklus lang gibt es Wissen und einen halben Zyklus lang Anbetung. Auch das versteht niemand. Sie haben dem Goldenen Zeitalter die Dauer von Hunderttausenden von Jahren angedichtet. Wie sollen sie dann irgendetwas verstehen? Wenn sie alles über die 5.000 Jahren vergessen haben, wie wollen sie sich dann an Hunderttausende von Jahren erinnern? Sie verstehen ja gar nichts mehr. Der Vater erklärt ja alles so einfach. Der Kreislauf dauert 5.000 Jahre und besteht aus den vier Zeitaltern. Die vier Zeitalter dauern identische 1.250 Jahre. Dies ist jetzt das „Mini-Zeitalter“ der Brahmanen. Im Vergleich mit den anderen vier ist dieses Zeitalter sehr kurz und Baba erklärt täglich viele neue Punkte. Nehmt sie tief in euch auf; setzt euch ein! Babas Rolle, alles zu erklären, setzt sich im Einklang mit dem Weltfilm, weiterhin fort. Was heute in Meiner Rolle ist, erkläre Ich euch heute. Es ist Mir ständig bewusst und ihr hört alledem ständig weiter zu. Verinnerlicht es und inspiriert auch andere dazu, es zu durchdenken. Ich, die Seele, habe die Rolle, alle Unreinen zu reinigen. Alles, was Ich im vergangenen Kreislauf erläutert habe, taucht wieder in Mir auf. Diese Seele durchdenkt den Wissensozean ständig, aber Ich weiß nicht im Voraus, was Ich euch sagen werde. Es ist eine sehr tiefe Sache, ob dieser hier alles durchdenkt und euch weitergibt, oder ob es Shiv Baba ist, der etwas sagt. Um das zu erfassen, ist ein guter weitreichender Intellekt erforderlich. Diejenigen, die damit beschäftigt sind, spirituell zu dienen, denken ständig über den Wissensozean nach. Die Kumaris sind ja wirklich frei von Bindungen und können daher nach der Schule Spirituelles studieren und das Wissen sehr gut verinnerlichen. Studiert selbst und lehrt dann andere! Sie brauchen kein Geld zu verdienen. Wenn die Kumaris das Wissen sehr gut verstehen, dann können sie sehr gut werden. Wenn sie weise genug sind, beschäftigen sie sich hauptsächlich damit, hier ein Einkommen zu verdienen. Einige gehen mit großem Interesse ihren weltlichen Studien nach. Es wurde ihnen erklärt, dass jenes Studium nichts nutzt. Ihr könnt dieses spirituelle Studium hier absolvieren und spirituell dienen. Jenes Studium nutzt wirklich nicht viel. Obwohl sie studiert haben, werden sie dann Hausfrauen und verlieren sich in diesen Haushalts-Aktivitäten. Die Kumaris sollten sich mehr mit diesem Wissen hier beschäftigen. Befolgt bei jedem Schritt Shrimat und beschäftigt euch dann damit, dies alles hier zu verinnerlichen. Mama kam ganz am Anfang und beschäftigte sich dann nur noch mit diesem Studium. So viele Kumaris sind jetzt wieder weg. Die Kumaris haben eine sehr gute Chance! Wenn Ihr Shrimat befolgt, könnt ihr wirklich erstklassig werden. Viele sind verwirrt darüber, ob dies oder das Shrimat ist (Babas Rat) oder Brahmas Rat ist. Aber dieser Brahma ist hier Babas Vehikel. Wenn ihr seinem Rat folgt und er einen Fehler macht, dann wird Shiva es in Ordnung bringen. Durch diesen hier erhaltet ihr Seinen Rat. Denkt stets daran, dass ihr Babas Shrimat erhaltet. Egal was passiert, Baba übernimmt dafür die Verantwortung. Wenn durch Brahma Baba etwas passiert, dann sagt Shiva Baba: „Ich trage die Verantwortung“. Auch dieses Geheimnis ist im Weltfilm fixiert. Er korrigiert auch diesen hier. Er ist doch der Höchste Vater! Bap und Dada sind zusammen. Warum geratet ihr durcheinander und fragt: „Ich weiß nicht, ob dies jetzt Shiv Baba gesagt hat oder Brahma!“ Mit der festen Überzeugung, dass nur Shiv Baba hier Empfehlungen gibt, müsstet ihr nie mehr schwanken. Alle Erklärungen von Shiv Baba sind richtig. Ihr sagt doch: „Baba, Du bist mein Vater, Lehrer und Guru!“ Dann könnt ihr doch auch Seinen Rat befolgen, oder? Befolgt alles, was Er sagt. Seht immer Shiv Baba als denjenigen an, der jetzt zu euch spricht. Er ist der Wohltäter und die Verantwortung von allem liegt bei Ihm. Dieser hier ist Sein „Wagen“. Weshalb werdet Ihr verwirrt und fragt euch, ob jetzt Brahma oder Shiv Babas diesen Rat gegeben hat. Weshalb versteht ihr nicht, dass einzig und allein Shiv Baba euch alles erklärt? Befolgt auch weiterhin alles, was euch Shrimat sagt. Weshalb befolgt ihr die Ratschläge von anderen? Wenn ihr Shrimat befolgt, dann werdet ihr niemals einnicken. Aber das ist euch unmöglich, weil ihr euch verwirren lasst. Vertraut Babas Shrimat, dann ist Er verantwortlich. Wenn ihr dem nicht vertraut, ist Er auch nicht verantwortlich. Versteht wirklich, wie wichtig es ist, Shrimat zu befolgen. Wenn gesungen wird: „Ob Du mich nun liebst oder schlägst...“, dann ist Baba dieses Lied gewidmet. Das soll aber nicht bedeutet, dass hier jemand geschlagen wird. Aber für viele ist es sehr schwer, zu vertrauen. Wenn ihr volles Vertrauen hättet, dann wäret ihr bereits Karmateet, aber es braucht Zeit, diesen Zustand zu erreichen. Diese Stufe werdet ihr erst am Ende erreicht haben. Diesbezüglich sollte ihr unerschütterlich vertrauen! Shiv Baba kann niemals irgendeinen Fehler machen! Dieser Brahma hier kann Fehler machen. Beide sind zusammen. Vertraut darauf, dass Shiv Baba hier alles erklärt und dass es für euch wichtig ist, dem zu folgen, was Er sagt. Geht ständig voran und denkt, dass es sich um Shiv Babas Shrimat handelt und alles falsch Gelaufene richtiggestellt wird. Manchmal gibt es Missverständnisse. Versteht sehr klar, wann Shiv Baba die Murli spricht und wann Brahma Baba in der Murli spricht. Es ist gleich, ob Baba selbst etwas sagt oder ob dieser hier etwas sagt.

Es ist aber nicht so, dass Brahma gar nichts sagt. Baba hat ihm alles erklärt. Begreift einfach, dass Brahma nichts gewusst hat und Shiv Baba ihm alles erklärt hat. „Ich dusche Shiv Babas Wagen. Ich helfe in Shiv Babas Küche.“ Selbst wenn ihr nur an so etwas denkt, ist das auch sehr gut. Tut alles und denkt dabei an Shiv Baba. Dann könnt ihr weiter kommen als viele andere. Das wichtigste ist die Erinnerung an Shiv Baba – Alpha und Beta – alles Übrige sind Details. Seid auf alles aufmerksam, was der Vater erklärt, denn nur Er ist der Läuterer und der Ozean des Wissens; nur Er macht die unreinen Shudras zu Brahmanen und reinigt sie dann. Er läutert keine Shudras. Von alledem wird in der Bhagawad u.a. nichts erwähnt. Nur einige wenige Worte werden in ihnen erwähnt. Die Menschen verstehen ja nicht einmal, dass Radhe und Krishna zu Lakshmi und Narayan werden; sie sind einfach verwirrt. Die Gottheiten gehören zur Sonnen- und Monddynastie. Es gibt die Dynastie von Lakshmi und Narayan und die von Rama und Sita. Der Vater sagt: Oh ihr Menschen Bharats, Meine geliebten Kinder, denkt einzig daran, dass es keine Sache von Hunderttausenden von Jahren ist. Erst gestern ist euch das Königreich übergeben worden und es gab unendlichen Reichtum und Wohlstand! Der Vater machte euch zu Herrschern dieser Welt! Zu jener Zeit gab es keine anderen Länder. Was ist dann mit euch passiert? Keine Weisen und Gelehrten wissen etwas darüber. Nur der Eine sagt: Oh, Menschen Bharats, Ich gab euch einst das Glück des Königreichs. Ihr erzählt auch anderen, dass Shiv Baba sagt: Ich gab euch so großen Reichtum! Wo habt ihr das alles verloren? Das Erbe dieses Vaters ist so einzigartig! Der Vater selbst stellt euch jetzt solche Fragen. Nach dem Tod eines Vaters, fragen Freunde und Verwandte: „Was hast du mit all dem Reichtum gemacht, den der Vater dir hinterlassen hat?“ Dieser ist der Unbegrenzte Vater und Er macht euch von Muscheln zu Diamanten! Wo ist der ganze Reichtum also geblieben? Was könnt ihr Baba antworten? Niemand sonst versteht solche Fragen, aber ihr versteht, wie berechtigt Babas Frage ist. Wie seid ihr so verarmt? Zuerst war alles satopradhan, dann verringerte sich die Vollkommenheit allmählich und deswegen verringerte sich auch alles andere immer mehr. Im Goldenen Zeitalter, in Lakshmis und Narayans Königreich wart ihr alle satopradhan. Ihre Namen sind viel berühmter als die Namen von Radhe und Krishna und sie werden niemals beleidigt. Alle anderen werden in den Schriften beleidigt. In Lakshmis und Narayans Königreich werden keine Dämonen gezeigt – versteht diese Zusammenhänge! Baba füllt eure Schürzen mit allem Wissensreichtum. Er rät: „Kinder, hütet euch vor Maya!“ Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Seelen-Vater sagt Namaste zu den Seelen-Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Seid weise und beschäftigt euch damit, was wahrer Dienst ist. Verantwortlich ist immer nur der Eine Vater. Zweifelt deshalb nicht an Shrimat und seid in eurem Vertrauen nicht zu erschüttern.
2. Durchdenkt den Wissensozean und seid auf alles, was Baba erklärt, sehr aufmerksam. Verinnerlicht das Wissen zuerst einmal selbst und erzählt es dann anderen weiter.

Segen: Du bist ein echter Yogi und gibst Visionen vom 3. Auge in deiner Stirn. Als Andenken, haben sie das 3. Auge in der Stirn eines Yogis dargestellt. Um als echtes Yogi-Kind eine Vision vom 3. Auge zu geben, bleibt im Intellekt stets in der Gesellschaft des Einen Vaters. „Der Eine und ich und sonst niemand“. Mit dieser Geisteshaltung könnt ihr eine Vision vom 3. Auge geben. Sobald jemand Drittes im Intellekt ist, schließt sich das 3. Auge wieder. Damit das 3. Auge ständig offen bleibt, denkt daran, dass kein Dritter darin sein sollte.

Slogan: Ein Herz voller Fragen bringt euch selbst und andere unter Druck.

Erfahrung der doppelt leichten Stufe:

Erlebe durch deine avyakte Stufe, überweltliche Glückseligkeit und Liebe und überweltliche Kraft. Um diese Stufe zu erreichen, lass dein Sprechen, Handeln und deine Art zu leben gleich sein.

* * * O m S h a n t i * * *